



Stand: 11. Juni 2017

Saison 2016/17

Auf- und Abstieg der Verbandsstaffeln

Der „Zahlenspiegel“ über die Auf- und Abstiegsregelungen der Spielzeit 2016/17 für die Verbandsstaffeln der Herren ist auf der FVM-Homepage (Spielbetrieb) vom 12.07.2016 nachzulesen.

Fall 2.6 des Zahlenspiegels der Auf- und Abstiegsregelung 2016/17

Aus der Regionalliga West steigt **kein** Verein in die Mittelrheinliga ab. **Ein** Verein der Mittelrheinliga steigt in die Regionalliga West auf. In diesem Fall steigen drei Vereine aus der Mittelrheinliga ab und vier Vereine aus den beiden Landesligen (die beiden Meister und die beiden Tabellenzweiten) steigen in die Mittelrheinliga auf.

Fall 3.1 des Zahlenspiegels der Auf- und Abstiegsregelung 2016/17

Es steigen 7 Vereine aus den beiden Landesligen in die Bezirksligen ab und lt. dem Zahlenspiegel steigen 8 Vereine (die 4 Tabellenersten und die 4 Tabellenzweiten) in die beiden Landesligen auf.

Quotientenregelung der Landesliga-Dreizehnten für den Abstieg in die Bezirksliga

13. in der LL	Verein	Tor- verhältnis	Tordifferenz- quotient	Punkte	Anzahl Spiele	Quotient
LL 1	TUS MARIALINDEN	34 : 67	-1,2692	20	26	0,7692
LL 2	SC GERMANIA ERFTSTADT- LECHENICH	48 : 59	-0,3667	37	30	1,2333

(Punkt-Quotient = Anzahl der Punkte dividiert durch die Anzahl der Spiele)

Bei gleichem Punkt-Quotient entscheidet die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren geteilt durch „Anzahl der Spiele“ (Tordifferenz-Quotient).

Fall 4.1 des Zahlenspiegels der Auf- und Abstiegsregelung 2016/17

8 Vereine (die 4 Tabellenersten und die 4 Tabellenzweiten) steigen in die Landesliga auf. Es steigen 12 Vereine (jeweils die drei Tabellenletzten) aus den vier Bezirksligen in die Kreisligen A ab.

Als Absteiger 2016/17 aus der Landesliga, hat der VfL Leverkusen mittlerweile durch Vereinsauflösung und der TSV Alemania Aachen II wegen des laufenden Insolvenzverfahrens auf das Startrecht in der Bezirksliga verzichtet.

Lt. den Durchführungsbestimmen 2016/17 Ziffer III. und dem Präsidiumsbeschluss vom 10.06.2013 erhöht sich dadurch die Anzahl der Aufsteiger aus den 9 Kreisligen A von 13 auf jetzt 15 Vereine (9 Kreismeister sowie weitere 6 Tabellenzweite nach der Quotientenregelung).



Stand: 11. Juni 2017

Quotientenregelung der besten Kreisliga-A-Tabellenzweiten

Neben den 9 Kreismeistern steigen weitere 6 nach der Quotientenregelung in die Bezirksliga auf.

Tabelle ohne Gewähr!

2. KLA im Kreis	Verein	Tor- verhältnis	Tordifferenz- quotient	Punkte	Anzahl Spiele	Quotient
Euskirchen	SSV EINTR. LOMMERSUM	104 : 35	2,3000	69	30	2,3000
Heinsberg	SV ROLAND MILLICH 1930 E.V.	73 : 30	1,4333	68	30	2,2667
Bonn	SPFR. IPPENDORF	73 : 21	1,8571	63	28	2,2500
Köln	VFL RHEINGOLD KÖLN-POLL 1912	98 : 50	1,6000	67	30	2,2333
Aachen	EINTRACHT VERLAUTENHEIDE	82 : 34	1,7143	62	28	2,2143
Rein-Erft	Germania Geyen	91 : 39	1,8571	61	28	2,1786
Berg	SV SCHÖNENBACH	91 : 45	1,5333	64	30	2,1333
Sieg	Siegburger SV 04 II	71 : 47	0,8571	56	28	2,0000
Düren	SG Voreifel	75 : 49	0,8125	60	32	1,8750

(Punkt-Quotient = Anzahl der Punkte dividiert durch die Anzahl der Spiele)

Bei gleichem Punkt-Quotient entscheidet die Tordifferenz nach dem Subtraktionsverfahren geteilt durch „Anzahl der Spiele“ (Tordifferenz-Quotient).

Markus Müller
(VVSpA)

Stand: 11.06.2017